



## Staatliche Beihilfen in Corona-Zeiten – Zombiefirmen vs. Systemrelevanz

Hintergrundgespräch der AG Wirtschaft & Digitales  
Zoom-Online-Termin

Friedrich-Ebert-Stiftung | 7. Dezember 2020 | 15.00-16.00 Uhr  
Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Das hat nicht zuletzt auch die EU erkannt und mit einer Ausnahmeregelung bereits im Frühjahr und erneut im Herbst 2020 den europäischen [Befristeten Rahmen für staatliche Beihilfen](#) zur Stützung der Wirtschaft verlängert und erweitert. Damit wurden auch Unterstützungsmaßnahmen, inklusive Rekapitalisierung, in Deutschland rechtlich einwandfrei ermöglicht, z. B. für die Deutsche Bahn oder für die Lufthansa.

Die staatlichen Unterstützungsmaßnahmen werden von vielen Wirtschaftsakteuren positiv aufgenommen. Doch sie sind nicht problemfrei – zum einen stellt sich auf nationaler Ebene die Frage, nach welchen Kriterien der Staat einigen Unternehmen hilft (Zombiefirmen vs. Systemrelevanz) und anderen eher nicht. Zum anderen ist zu klären, inwieweit der Staat sich selbst mit Beteiligungen einbringen sollte, gefolgt von der Frage, wann und wie er aus diesen Beteiligungen wieder aussteigt. Auf europäischer Ebene sieht sich gerade auch Deutschland noch mit einem weiteren Vorwurf konfrontiert: die hohe Unterstützung deutscher Unternehmen trägt zu einer Vertiefung und Verfestigung der ohnehin schon bestehenden ökonomischen und sozialen Ungleichheiten der EU-Staaten bei.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Debatte teilzunehmen!

**HINWEIS:** Für diese Diskussion gilt die [Chatham House Rule](#)

## Programm

15:00 Uhr **Eröffnung und Moderation**

**Sandra Parthie**  
Leiterin EU-Büro  
Institut der deutschen Wirtschaft

### Input

**Klaus-Heiner Röhl**  
Experte für Unternehmensfragen  
Institut der deutschen Wirtschaft

**Yizhou Ren**  
Kabinett Margrethe Vestager, EU Kommission

**Matthias von Randow**  
Hauptgeschäftsführer  
Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e. V. (BDL)

### Diskussion mit Fragen aller Teilnehmenden

16:00 Uhr **Abschluss**

**Bitte melden Sie sich bis zum 04.12.2020 verbindlich an: [managerkreis@fes.de](mailto:managerkreis@fes.de)**

**Die Einwahldaten für die Zoom-Videokonferenz  
senden wir Ihnen spätestens am Vortag der Veranstaltung zu**

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträger\_innen aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Kontakt: Marei John-Ohnesorg, [marei.john@fes.de](mailto:marei.john@fes.de)